

3. 2049. (1)

Nr. 6151.

3. 2096. (1)

Eingefendet.

Exekutive Realitäten-Lizitation.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neustadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Prokuratur noe. des h. Verars, die exekutive Versteigerung der dem Martin Mauser gehörigen, in Peitene Gs.-Nr. 3 gelegenen, sub Urb.-Nr. 221, im Grundbuche der Herrschaft Rupertshof einkommenden Realität, zur Hereinbringung der Forderung pr. 42 fl. 94 1/2 öst. W. sammt Nebenverbindlichkeiten, bewilliget worden, zu welchem Ende drei Tagsatzungen und zwar:

- die erste auf den 27. Oktober 1863,
- „ zweite „ 30. November „
- „ dritte „ 22. Dezember „

jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr- hiergerichts angeordnet werden.

Diese Realität besteht aus Aekern, Wiesen, und Waldungen.

Dieselbe wurde am 11. Juli 1863 auf 794 fl. öst. W. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsatzung nur um oder über diesen Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden. Die Lizitations-Bedingnisse, wornach jeder Lizitant ein 10% Badium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extrakt können hieramts eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt, am 24. August 1863.

3. 1996. (2)

Nr. 4792.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Schneider, gegen Josef Koval von Kl. Bukovic, wegen schuldigen 32 fl. 40 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzwert von 971 fl. 60 kr. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Ill. exekutive Real-Teilbietungs-Tagsatzung auf den 27. Oktober, Vormittags um 9 Uhr im Orte der Fahrnisse mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 12. September 1863.

3. 1997. (2)

Nr. 4876.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blas Lomshie, Zessionär der Helena Gasperschitz von Feistritz, gegen Josef Stefandl von Jablanitz, wegen schuldigen 90 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 167 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzwert von 863 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Real-Teilbietungs-Tagsatzungen auf den 4. November, auf den 4. Dezember 1863 und auf den 7. Jänner 1864 jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 16. September 1863.

3. 2028 (2)

3. 2028

Die Herren Mitgewerken

der

Gewerkschaft Knapouše

werden hiermit zu dem am 23. November l. J. um 3 Uhr Nachmittags im hiesigen Rathhaus-Saale laut Beschluß des letzten Gewerkschaftstages vom 10. Juni d. J. abzuhaltenden Gewerkschaftstage eingeladen.

Laibach am 5. Oktober 1863.

A. Dreo,

Direktions-Vorstand's Stellvertreter.

3. 2044. (3)

Entgegnung.

In einer der letzten Inserat-Einschaltungen dieses Blattes wurden die Gebrüder Pirz von Kropp, von einem gewissen „Fachmann“, zu einfachen Ring- und Ketten-Schmieden gestempelt und ihnen die Kompetenz der Uhrmacherei gänzlich abgesprochen.

Die geistreichen Leser dieses Blattes werden schon selbst bemerkt haben, daß der angebliche „Fachmann“ vor ihnen Komödie spielen wollte; denn wäre er von diesem Fache, so wäre er mit seinem wahren Namen aufgetreten; und so lange er dieß nicht thut, ist er sammt allen seinen Phrasen und Floskeln ein Lügner im wahren Sinne des Wortes.

Zu der angeblichen Annonce bemerkte ich noch, daß meine Söhne, die Gebrüder Pirz, nach dem Tode ihres Onkels Georg Pirz, sehr gute und dauerhafte Thurmuhr zu den billigsten Preisen verfertigen, für deren Dauerhaftigkeit u. s. w. sie durch mehrere Jahre garantiren.

Nebstbei verfertige ich allerlei Ketten und Ringe und alles was in dieses Fach eingreift, gegen Barzahlung oder auch auf 3 Monate Zeit, was ich einem geehrten Publikum hiemit zur allgemeinen Kenntniß bringe. Kropp, am 7. Oktober 1863.

Franz Pirz.

Zeugniß,

mit welchem die gefertigten Vorstände der Pfarrgemeinde Horjul zur Steuer der Wahrheit bestätigen, daß die Gebrüder Pirz zu Kropp für unsere Pfarrkirche eine neue, von ihnen sehr schön und dauerhaft verfertigte Thurmuhr herstellten, womit wir vollkommen zufrieden sind und auf deren Ansuchen uns bemühet haben, ihnen dieses Zeugniß auszustellen und dieselben Jedermann als künstliche und fachverständige Thurmuhrmacher bestens anzupfehlen.

Gemeindevorstand Horjul, am 2. Oktober 1863.

Al. Jeralla m. p. Pfarrer,

Barth. Schusterschiz m. p.

Gemeindevorsteher,

Anton Desar m. p.

Kirchenprobst.

3. 2088. (1)

Wichtig für Schweißfuß-Leidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen

in den Strümpfen zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher besonders den an Schweißfüßen, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Laibach u. sammtliche Umgegend nur allein auf Lager, und verkauft selbe zu Fabrikpreisen das Paar à 45 kr. — 3 Paar fl. 1 25 kr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

A. J. Fischer,

Kundschafstapf Nr 223, vis-à-vis der Schusterbrücke, Frankfurt a. O. im Oktober 1863.

Robert v. Stephani.

3. 2095.

Verkaufs-Offert!

Ein renovirtes Haus mit 4 Zimmern, 3 Kellern, Hofraum, Stallung, Garten und Brunnen, im Zinsertrage v. 300 fl.; in der Stadt Laibach, wird um 2850 fl.; ein zweites neugebautes Haus, ein Stock hoch, mit 8 Zimmern, Stallung und 4 Joch Acker und Wiesen um 6000 fl.; dann ein landtästliches Haus mit 12 Zimmern und großem Garten, worin man ganz deutlich die Musik aus der Stern-Allee hört, um 7000 fl. zum Verkaufe angetragen durch **J. A. Schuller's** Bureau zu Laibach.

3. 2090. (1)

Ein Zimmer

gassenseitig mit oder ohne Kabinet ist am Hauptplatz Nr. 3 im 3. Stock sogleich zu vergeben.



Das größte Lager.

Besonders mache ich die geehrten Damen auf die unter den Namen



Patti-, Tokai-, Calottes-Hüte

aus Filz und Sammet aufmerksam, da diese Hüte, vermöge ihrer Schönheit und Eleganz sich des lebhaftesten Verkehrs erfreuen.

Filzhüte

werden hier zum Färben und Modernisiren angenommen.

Bestellungen aller, in dieses Fach einschlagenden Artikel werden prompt und bestens ausgeführt, und Anträge vom Lande gewissenhaft besorgt.

3. 2094. (1)

Die allbekannte

Damen-Putzwaren-Niederlage

der

Anna Fischer

renommirt durch reele und solide Bedienung, gestützt auf das seit Jahren erworbene Vertrauen, empfiehlt für die heran-nähe Saison die neuesten und elegantesten, nach französischen und Wiener Journalen verfertigten Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüte, Mäntel, Mantillen, Paletots, Jacken, Schafwoll-Sauben & Charpés, Stickerie, als: Chemisettes, Garnituren & Modestie, Ärmeln, Unterröcken, Streifen, Crinolinen, Nieder ohne Naht, Herren- Hemden, Chemisettes, Cravaten, alle Gattungen Coiffuren, Haar-Neze, Federn, echt französische Schleier, Bänder und Blumen zu den billigsten Preisen.

2. 2010. (2)

So eben ist erschienen und vorrätig bei **Johann Giontini**, Buchhändler in Laibach:

Illustr. Kalender und Novellen-Almanach für 1864.

Dieser Kalender, der durch seinen gediegenen Inhalt und durch seine hübsche Ausstattung alle übrigen weit übertrifft, bringt auch für dieses Jahr Erzählungen, deren Verfasser: **Heinr. Smidt**, **Ad. Schirmer** und **L. Mühlbach**, in der Literaturwelt rühmlich bekannt sind. Außerdem erhält der Käufer eine hübsche **Gratis-Prämie** in Farbendruck: „**Polen beim Auszuge in's Gefecht**“, welche allein einen Gulden werth ist.

Preis des Kalenders mit dem Bilde **nur 84 Nkr.**

3. 1784. (15)

Warnung.

Die Hof-Parfumeriefabrik der Herren **Treu, Auglich & Komp.** in Wien verkauft laut ihrer Angabe die Fabrikate der Unterzeichneten. Da wir aber mit genannter Firma in keinem direkten Geschäftsverkehre stehen und die von derselben angegebenen Preise mit den unsrigen nicht im Einklange sind, so haben wir uns durch Einkäufe selbst überzeugt, daß die Waren, die das Wiener Haus **Treu, Auglich & Komp.** unter unserm Namen debittirt, nicht von uns herrühren, sondern nur Etiquetten tragen, die dem unsrigen auf das Täuschendste nachgebildet sind.

Wir sehen uns daher sowohl im allgemeinen Interesse, als speziell in dem unsrigen genöthigt, diese Handlungsweise, deren Beurtheilung wir dem Publikum überlassen, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen und bitten verehrliche Wiederverkäufer, die unser Fabrikat führen wollen, sich dieserhalb direkt an uns oder an unsern akkreditirten Vertreter zu wenden.

Im Juni 1863.

- J. & E. Atkinson**, 24 Old Bond Str. in London.
- Bayley & Comp.**, 17 Cockspur Str. in London.
- Johann Maria Farina** gegenüber dem Jülichs-Platz in Cöln.
- John Gosnell & Co.**, Lombard Str. in London.
- Houbigant-Chardin**, 19 Faubourg St. Honoré in Paris.
- L. F. Piver**, 10 Boulevard de Strasbourg in Paris.
- A. Rowland & Sons**, 20 Hatton Garden in London.

3. 248. (19)

Gicht- und Rheumatismus-Leidenden,

sowie Allen, welche sich gegen diese Uebel schützen wollen, werden unsere **Waldwoll-Artikel** zu geneigter Berücksichtigung empfohlen.

Der Alleinverkauf für ganz Krain befindet sich bei **Hrn. Albert Trinker**, Handelsmann zum „Anker“, Hauptplatz, im Oregl'schen Hause Nr. 239.

Die **Waldwoll-Waren-Fabrik** zu **Nemda**

H. Schmidt u. Komp.

Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir, den geehrten Herren Ärzten, sowie allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden nachstehende Artikel aus der **Waldwollwaren-Fabrik** der Herren **H. Schmidt u. Komp.** zu empfehlen:

- | | |
|--|---|
| gewirkte Jacken, Bein-
kleider und Strümpfe für
Laden und Herren.

Hüter, Flanel, } zu Jacken
Elastique } u. Hemden.

Waldwollwatte, Zahn-
fäden, Hauben, Käpfe,
Handschuhe, Brust- und
Leibbinden, Strickgarn

Zeugnisse und Gebrauchsanweisungen gratis. | Einlegesohlen, Stepp-
decken, sowie Puls-, Arm-,
Knie-, Hals-, Schulter-,
Brust- und Rücken-
wärmer.
Waldwoll-Öel, dergleichen
Spiritus zu Einreibungen,
Extrakt zu Bädern, Bal-
sam zu Fußwäsungen,
Seife, Pomade, Bon-
bons, Liqueur. |
|--|---|

3. 1982. (3)

Echter

Pagliano - Syrup

und frische Sendung vom

Schneeberger Kräuter-Allop

à fl. 1 20 Kr. bei

Joh. Kraschowitz.

3. 2066. (2)

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 115 in der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber ertheilt Herr **A. Zitterer** in der Elefantengasse.

3. 1825. (3)

Steirischer Kräuterfaß

für Brustleidende,
die Flasche à 88 Kr. öst. Währ.;

Engelhofer's

Muskel- und Nerven-Essenz,

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;

Dr. Krombholz's

MAGEN-LIQUER,

die Flasche à 52 Kr. österr. Währ.;

Dr. Braun's

STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche à 88 Kr. öst. Währ.;

sind stets echt und in bester Qualität vorrätig bei **Hrn. Joh. Klebel** in Laibach; **Apotheker Jahn** in Stein; **Apotheker Bömches** in Gurkfeld.

3. 679. (28)



Moll's

Seidlitz - Pulver.



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. „Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver ist zum Unterscheid von ähnlichen Erzeugnissen mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen und auf jedem die einzelne Pulverdosirung umschließenden weißen Papier das Kennzeichen „Moll's Seidlitz-Pulver“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.“

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 Kr. öst. W. — Gebrauchsanweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Gährungsarten unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dankquagschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affektionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauern dem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate liefern.

Niederlage in Laibach bei **Herrn Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirchen.“

Görz: Fonzari. Gurkfeld: Fried. Bömches. Gotschee: Jos. Kreu. Neustadt: Dom. Rizzoli u. Josef Bergmann. Wippach: Ant. Deperis.

Durch obige Firma ist auch zu beziehen das

Echte Dorsch-Leberthran-Öel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterscheid von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen. Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 Kr., einer halben 1 fl. öst. W. Das **echte Dorsch-Leberthran-Öel** wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautauschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

A. MOLL,

Apotheker und chemischer Producten-Fabrikant in Wien.

3. 1981. (3)

Niederlags-Anzeige.

Ich beehre mich, die höfliche Anzeige zu machen, daß ich den Verschleiß der

Metallwaren-Fabrik

des Herrn

Dr. Schmit Ritter von Tavera

für alle auswärtigen Abnehmer und Geschäftsleute übernommen habe, und somit alle auswärtigen Bestellungen, ob direct an die Fabrik oder an mich gerichtet werden, schnellstens zu effectuiren im Stande bin.

Die Haupt-Erzeugung besteht gegenwärtig in **Messing-Biegeleisen, Leuchtern, Mörsern, Brunnenzuge, Wand- und Fassspinnen, Glocken, Gewichten, Hausthordruckern, Zimmerthürdrucker** nebst dazu gehörigen Rosetten und Schildern, **Fuhrmannszeug**, als: **Rosen, Scheiben, Ringe, Stössel, Kummetspitz, Pferdeköpfe** u. s. w.

Ebenso werden auch alle **Metall- und Messing-Abgüsse** nach Zeichnungen oder Modellen genau auf Bestellung und Billigste schnellstens angefertigt.

Preis-Courante nebst Zeichnungen werden unangetastet auf Verlangen ausgefolgt.

Ich empfehle mich zu recht namhaften Aufträgen unter Zusicherung solider Bedienung zu den **Fabrikpreisen.**

Georg Czimeg,
Eisenhandlung in Graz.

Altes Kupfer und Messing wird bei mir fortwährend zu guten Preisen gekauft.